

Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat

28. September 2021

Nr. 2021-573 R-270-21 Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zum Nachtragskredit Bahnhof Altdorf und zum Nachtragskredit Massnahmen Pandemie

Gestützt auf Artikel 50 der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Uri (FHV; RB 3.2111) unterbreitet der Regierungsrat dem Landrat Nachtragskreditbegehren zum Budget 2021 zur Genehmigung.

I. Nachtragskredit Bahnhof Altdorf

Ausgangslage

Am 2. Juli 2017 stimmte das Urner Volk einem Kredit für den Ausbau des Bahnhofs Altdorf zum Kantonsbahnhof zu. Für Investitionen für den Ausbau des Bahnhofs Altdorf zum neuen Kantonsbahnhof wurde ein Verpflichtungskredit von insgesamt 10,87 Mio. Franken (+/- 20 Prozent) für die strassenseitigen Anpassungen sowie die Bushöfe Ost und West bewilligt. Die Hauptarbeiten werden Ende 2021 abgeschlossen. Für das Jahr 2021 wurde vom Landrat ein Budget von 3,1 Mio. Franken genehmigt.

Kosten

Die Kosten für das Jahr 2021 betragen rund 3,4 Mio. Franken. Aus diesem Grund wird ein Nachtrag über 300'000 Franken beantragt. Der vom Urner Volk genehmigte Kredit von 10,87 Mio. Franken (+/- 20 Prozent) kann eingehalten werden.

Begründung

Der Baustart auf der Westseite erfolgte im Jahr 2020 später als beim Zeitpunkt der Budgetierung geplant, deshalb fallen im Jahr 2021 Mehrleistungen an. Zudem genehmigte das Bundesamt für Verkehr am 26. Oktober 2020 eine Planänderung zu den Stützmauern der Verladeanlage Gasperini AG, die Mehrkosten zur Folge hat.

II. Nachtragskredit Massnahmen Pandemie

Nach dem Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz [EpG]; SR 818.101) ist es Aufgabe von Bund und Kantonen, Massnahmen zur Kontrolle, Verminderung und Beseitigung von Risiken der Übertragung von Krankheiten zu treffen (Art. 19). Diese Massnahmen sind mit Kosten zulasten des Kantons verbunden.

Im Budget 2021 ist unter dem Konto «Massnahmen Pandemie» ein Betrag von 805'000 Franken eingestellt, inklusive Nachtrag von 280'000 Franken. Dieser Betrag umfasst die mutmasslichen Kosten des Jahrs 2021 für das Contact Tracing (Aufwand Lungenliga Uri, Betriebskosten für die CT-Software «Sormas»), Aufwand für das Testen ausserhalb des Testszenters, diverses Schutzmaterial, Aufwendungen für den Betrieb der Corona-Infoline, Logistikkosten im Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung, die Durchführung von seriellen Massentests in Schulen und Betrieben (Synlab), das Ausbruchmanagement sowie verschiedene weitere Aufgaben.

Eine Kostenschätzung ist zurzeit sehr schwierig und ist abhängig von der epidemiologischen Entwicklung. Gemäss aktueller Annahmen ist von zusätzlichen Kosten von 216'000 Franken auszugehen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Budget inklusive Nachtragskredit 1	Hochrechnung	Abweichung
Contact Tracing (inklusive CT-Software «Sormas»)	Fr. 490'000	Fr. 673'000	Fr. 183'000
Sachaufwand der Corona-Infoline	Fr. 3'300	Fr. 1'100	Fr. -2'200
Sachaufwand COVID-19-Impfung	Fr. 134'000	Fr. 190'200	Fr. 56'200
Aufwand Testen (serielle Massentests, Ausbruchmanagement, Aufwand für das Testen ausserhalb des Testszenters)	Fr. 172'000	Fr. 151'000	Fr. -21'000
Diverses Schutzmaterial	Fr. 5'400	Fr. 5'400	Fr. 0
Total	Fr. 804'700	Fr. 1'020'700	Fr. 216'000

Daher wird ein Nachtragskredit von 216'000 Franken beantragt.

III. Anträge

Gestützt auf diesen Bericht beantragt der Regierungsrat dem Landrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Nachtragskredit Bahnhof Altdorf über 300'000 Franken gemäss Beilage 1 wird beschlossen.
2. Der Nachtragskredit Massnahmen Pandemie über 216'000 Franken gemäss Beilage 2 wird beschlossen.

Beilagen

- Nachtragskredit (Beilage 1)
- Nachtragskredit (Beilage 2)

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2021	Serie 4 Nachtragskredit 2021	Total inkl. Nachträge 2021
57 Volkswirtschaftsdirektion		<u>300'000</u>	
5720 Öffentlicher Verkehr			
5010.01 Bahnhof Altdorf, Strassenseitige Infrastrukturen inkl. Bushöfe	3'100'000	300'000	3'400'000
<p>Am 2. Juli 2017 stimmte das Urner Volk einem Kredit für den Ausbau des Bahnhofs Altdorf zum Kantonsbahnhof zu. Für Investitionen für den Ausbau des Bahnhofs Altdorf zum neuen Kantonsbahnhof wurde ein Verpflichtungskredit von insgesamt 10,87 Mio. Franken (+/- 20 Prozent) für die strassenseitigen Anpassungen sowie die Bushöfe Ost und West bewilligt. Die Hauptarbeiten werden Ende 2021 abgeschlossen. Für das Jahr 2021 wurde vom Landrat ein Budget von 3,1 Mio. Franken genehmigt.</p> <p>Die Kosten für das Jahr 2021 betragen rund 3,4 Mio. Franken. Aus diesem Grund wird ein Nachtrag über 300'000 Franken beantragt. Der vom Urner Volk genehmigte Kredit von 10,87 Mio. Franken (+/- 20 Prozent) kann eingehalten werden.</p> <p>Der Baustart auf der Westseite erfolgte im Jahr 2020 später als beim Zeitpunkt der Budgetierung geplant, deshalb fallen im 2021 Mehrleistungen an. Zudem genehmigte das Bundesamt für Verkehr am 26. Oktober 2020 eine Planänderung zu den Stützmauern der Verladeanlage Gasperini AG, die Mehrkosten zur Folge hat.</p> <p style="text-align: center;">TOTAL Investitionsrechnung (Antrag)</p>		300'000 =====	

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2021	Serie 4 Nachtragskredit 2021	Total inkl. Nachträge 2021
24 Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion		<u>216'000</u>	
2415 Amt für Gesundheit			
3130.05.02 Massnahmen Pandemie	805'000	216'000	1'021'000
<p>Nach dem Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz [EpG]; SR 818.101) ist es Aufgabe von Bund und Kantonen, Massnahmen zur Kontrolle, Verminderung und Beseitigung von Risiken der Übertragung von Krankheiten zu treffen (Art. 19). Diese Massnahmen sind mit Kosten zu lasten des Kantons verbunden.</p>			
<p>Im Budget 2021 ist unter dem Konto «Massnahmen Pandemie» ein Betrag von 805'000 Franken eingestellt, inklusive Nachtrag von 280'000 Franken. Dieser Betrag umfasst die mutmasslichen Kosten des Jahrs 2021 für das Contact Tracing, Aufwand für das Testen ausserhalb des Testszenters, diverses Schutzmaterial, Aufwendungen für den Betrieb der Corona-Infoline, Logistikkosten im Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung, die Durchführung von seriellen Massentests in Schulen und Betrieben, das Ausbruchsmanagement sowie verschiedene weitere Aufgaben.</p>			
<p>Eine Kostenschätzung ist zurzeit sehr schwierig und ist abhängig von der epidemiologischen Entwicklung. Gemäss aktueller Annahmen ist von zusätzlichen Kosten von 216'000 Franken auszugehen.</p>			
<p>Daher wird ein Nachtragskredit von 216'000 Franken beantragt.</p>			
<p>TOTAL Erfolgsrechnung</p>		<p>216'000 =====</p>	